

MUSIKALISCHE GEMEINSCHAFT IN WIEN

Mittwoch, den 8. Mai 1918, 7 Uhr abends,
im Kleinen Konzerthausssaale

LETZTES KAMMERKONZERT

(IV. intime Aufführung)

unter der Leitung von HERMANN FRIEDR. v. SCHMEIDEL



VORTRAGSORDNUNG:

- I. G. M. MONN: Trio-Sonate in A-Dur für Orchester
(geb. 1717 in Niederösterr., gest. 1750 als Organist der Karlskirche in Wien)
- II. G. F. HÄNDEL: Concerto grosso op. 6 Nr. VII in B-Dur
Concertino: J. Kichler, G. Jeteles,
W. Kleinecke
- III. G. M. MONN: Konzert in G-Moll für Violoncello (Prof. Paul Grümmer a. G.) und Orchester
- IV. J. BRAHMS: Ave Maria } für Frauenchor mit Klavier-
XIII. Psalm } begleitung
Vier Volkslieder*): Der Wiener Frauenchor
- V. FRANZ XAVER HAMMER
(Cellist bei Esterházy in Eisenstadt, ab 1776 in Wien, starb 1813)
Quartett für Viola da gamba (Prof. Paul Grümmer), Violine (J. Kichler), Viola (H. Duesberg) und Cello (Hofmusiker W. Kleinecke a. G.)
Zu der Gambenstimme, die sich im Archiv der k. k. Gesellschaft der Musikfreunde befindet, hat Prof. Dr. E. MANDYCZEWSKY die drei anderen Stimmen, da die Originale verlorengegangen sind, hinzukomponiert
- VI. G. F. HÄNDEL: Concerto grosso op. 6 Nr. XII in h-Moll
Concertino wie oben

*) Für Frauenchor a capella gesetzt von E. MANDYCZEWSKI bzw. H. v. SCHMEIDEL

Am Klavier: E. HESSE, J. KRUPKA, V. PICK

Preis 30 Heller